

Andrea van der Geest, Head of HR, andrea@vandergeest.ch
/sonstiger Kontakt

Rekrutieren, anwerben, Perspektiven bieten

Heute zu rekrutieren erfordert mehr als copy paste eines alten Inserats und anschliessend zu hoffen. Es geht darum zu wissen:

Wer ist mein Gegenüber?

Junge Person, die bereits journalistisch tätig ist oder dies zukünftig tun möchte

- 18 bis 28 jährig
- KV-Abschluss bis BA in...
- Sprach- und Technik-affin
- Vorkenntnisse in einem Bereich z.B. Sport, Politik und Praktika gewünscht/gefördert
- ...



Davon abgeleitet gilt es, Perspektiven zu bieten. Was macht also den Job, den ich biete für mein Gegenüber so wertvoll? Was muss ich bieten, damit sich junge Menschen ganz generell für diesen Job interessieren würden?

Anwerben grundsätzlich

Zeig, was du hast



Beschreibe knapp, emotional, in Bildern

«Du bist eine geerdete Persönlichkeit. Einen MAS in Berufs-, Studien- & Laufbahnberatung ist in deinem Rucksack dabei. Dir gelingt es als Analytiker*in und «Schatzheber*in», mit bisher verborgenen Talenten und Fähigkeiten berufliche Chancen zu kreieren.»

Überrasche



Anwerben heisst erstens wissen, was potentielle Kandidatinnen und Kandidaten wollen, wo ich sich «ansprechen» kann und wie viele es überhaupt sind (**fokussieren**). Als Arbeitgeber heisst Anwerben zweiten Emotionen zu wecken, zu zeigen, weshalb gerade ich ein Top-Arbeitgeber bin (**begeistern**). Anwerben heisst drittens mein Netzwerk und dasjenige meiner Mitarbeitenden, Partner... für die Suche nach geeigneten potenziellen Mitarbeitenden zu nutzen und nachhaltig dafür einzusetzen (**potenzieren**). Und last but not least investiere in deine bereits bestehenden Mitarbeitenden (**halten**).